Modulbeschreibung 31-M-Micro3 Microeconomics 3

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 03.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461378

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-M-Micro3 Microeconomics 3

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Dominik Karos

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

8 Leistungspunkte

Kompetenzen

Students are taught a subject area within the field of microeconomics at the frontier of current scientific discourse. The students learn to appreciate the kinds of questions asked within a modern research area and are given the skills to ask their own questions as well as the tools to be able to answer these questions.

(Die Studierenden werden, in einem Themengebiet im Bereich Mikroökonomie, auf den neuesten Stand der Forschung gebracht. Den Studierenden werden die wichtigen Forschungsfragen nähergebracht und sie lernen selbst Fragen zu stellen. Des Weiteren lernen sie neueste Methoden, um diese Fragen auch, durch eigene Forschung, beantworten zu können.)

Lehrinhalte

Varying courses will be offered, e.g. on the subjects

(Verschiedene Themen können z.B. sein)

-Evolutionary Game Theory (Evolutionäre Spieltheorie)
-Game Theory and Networks (Spieltheorie und Netzwerke)
-Industrial Organization (Industrieökonomik)
-Economics of Innovation (Innovationsökonomik)
-Mechanisms of Coordination in Market with asymmetric Information (Koordinationsmechanismen auf asymmetrisch informierten Märkten)
-Regulation and Competition (Regulierung und Wettbewerb)
-Social Choice

Empfohlene Vorkenntnisse

Microeconomics 1 und Microeconomics 2

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Da das Modul aus einer Vorlesung und einem Seminar besteht, in denen unterschiedliche Kompetenzen vermittelt werden, erfolgt die Prüfung des Moduls in zwei Teilprüfungen.

Modulstruktur: 2 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Microeconomics 3	Vorlesung	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]
Microeconomics 3	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Microeconomics 3 (Vorlesung)** ○ *90-minütige Klausur oder* ○ *20-minütige mündliche Prüfung oder* ○ *Portfolio aus schriftlicher Ausarbeitung (ungefähr 10-15 Seiten) und Klausur (45 Minuten) oder* ○ *Portfolio aus einer 60-minütigen Klausur, eines zweiseitigen Referee Reports sowie einer Präsentation eines wissenschaftlichen Artikels (ungefähr 30 Minuten);* *Bei Portfolio erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung der Portfolioelemente, wobei zur Ermittlung der Gesamtnote die Gesamtpunktzahl der Portfolioelemente herangezogen wird. Die Gesamtpunktzahl der Portfolioelemente ergibt sich durch Addition der Punkte der einzelnen Elemente des Portfolios. Hierzu wird für jedes Portfolioelement ein Höchstpunktwert festgelegt.*	Klausur o. mündliche Prüfung o. Portfolio	1	30h	1

Lehrende der Veranstaltung **Microeconomics 3 (Seminar)** ○ *45-minütige Präsentation oder* ○ *Portfolio aus schriftlicher Ausarbeitung (ungefähr 10-15 Seiten) und eine 20-minütige Präsentation; es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung beider Portfolioelemente, wobei zur Ermittlung der Gesamtnote die Gesamtpunktzahl der Portfolioelemente herangezogen wird. Die Gesamtpunktzahl der Portfolioelemente ergibt sich durch Addition der Punkte der einzelnen Elemente des Portfolios. Hierzu wird für jedes Portfolioelement ein Höchstpunktwert festgelegt.*	Portfolio o. Präsentation	1	30h	1

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen